



Mietpreiserhebung im November 2017: Mietpreise steigen weiter

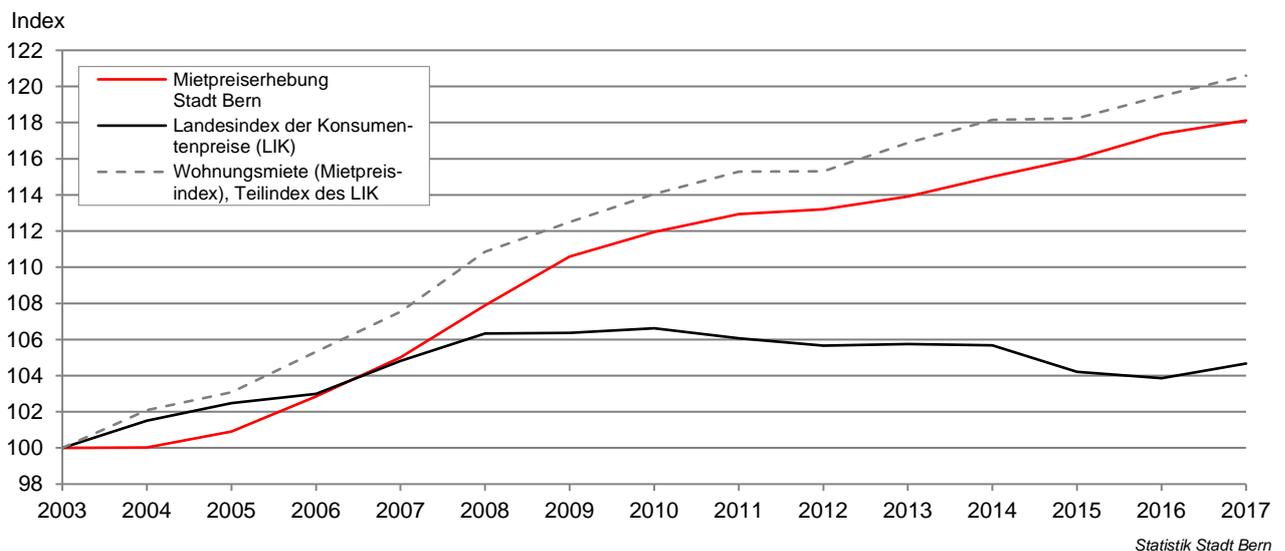
Bern, 27. März 2018. Der Mietpreisindex der Stadt Bern hat im November 2017 den Stand von 118,1 Punkten (Basis: November 2003 = 100) erreicht. Gegenüber dem Vorjahreswert von 117,4 Punkten entspricht das einem Anstieg um 0,6 Prozent. Dies zeigt die Mietpreiserhebung von Statistik Stadt Bern.

Im November 2017 belief sich in der Stadt Bern der durchschnittliche Nettomietzins einer 1-Zimmerwohnung auf monatlich 689 Franken, bei 2-Zimmerwohnungen auf 990 Franken, bei 3-Zimmerwohnungen auf 1193 Franken, bei 4-Zimmerwohnungen auf 1495 Franken und bei 5-Zimmerwohnungen auf 1906 Franken. Die im Rahmen der Mietpreiserhebung erfassten Nettomonatsmieten beziehen sich auf vermietete Wohnungen aus teils schon jahrelang bestehenden Mietverhältnissen und nicht auf die Preise ausgeschriebener Mietwohnungen auf dem Wohnungsmarkt.

Der Vergleich mit dem Landesindex der Konsumentenpreise und dessen Teilindex zu den Wohnungsmieten zeigt, dass der Mietpreisanstieg in der Stadt Bern und gesamtschweizerisch seit 2004 ähnlich verläuft. Weiter ist ersichtlich, dass die Entwicklung der Mietpreise deutlich über jener des gesamten Warenkorbes der Konsumentenpreise liegt.

Mietpreisindex der Stadt Bern, Landesindex der Konsumentenpreise sowie dessen Teilindex Wohnungsmieten (Mietpreisindex) seit November 2003

(Basis: November 2003 = 100)



Weitere Informationen sind zu finden im Bericht «Wohnungsmietpreiserhebung in der Stadt Bern im November 2017», erhältlich bei Statistik Stadt Bern oder unter www.bern.ch/statistik (> Publikationen > Berichte > Wirtschaft und Finanzen) sowie unter www.bern.ch/medienmitteilungen.

Statistik Stadt Bern ist der Charta der öffentlichen Statistik der Schweiz beigetreten und hat sich damit verpflichtet, nach den dort umschriebenen Grundprinzipien zu arbeiten. Der Gemeinderat der Stadt Bern hat die Medienmitteilung einen Arbeitstag vor der Publikation erhalten.